



**Benutzerhandbuch  
Tele Columbus-Telefonanschluss  
inkl. Anrufbeantworter**

**Kundenservice 030 3388 3000**

**[www.telecolumbus.de](http://www.telecolumbus.de)**

Inhalt	Seite
<b>1. Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2. Standardeinstellungen</b>	<b>2</b>
2.1. Abweisen unbekannter Anrufer	2
2.2. Anklopfen	3
2.3. Anrufweiterschaltung	3
2.3.1. Anrufweiterschaltung sofort	3
2.3.2. Anrufweiterschaltung bei besetzt	4
2.3.3. Anrufweiterschaltung bei Abwesenheit	4
2.3.4. Anrufweiterschaltung bei ausgeschaltetem Modem	5
2.4. Halten, Rückfragen, Makeln und 3er Konferenz	5
2.5. Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer	5
2.6. Fallweise Übermittlung der Rufnummer	6
2.7. Deaktivierung aller aktivierten Leistungsmerkmale auf einmal	6
2.8. Anschluss abschließen	6
<b>3. Einrichtung des Anrufbeantworters</b>	<b>7</b>
3.1. Allgemeine Hinweise	7
3.2. Anwahl des Anrufbeantworters	7
3.2.1. Anwahl von eigenen Anschluss aus	7
3.2.2. Anwahl von anderen Anschlüssen aus	7
3.3. Abhören von Nachrichten	7
3.4. PIN-Code ändern	7
3.5. Individuelle Ansage aufsprechen	8
3.6. Signalisierung von eingegangenen Nachrichten	8

Bei Störungen können Sie sich gern an unseren kostenfreie Technischen Service wenden: 030 3388 8000 (täglich von 8.00–22.00 Uhr).

## 1. Einleitung

### Sehr geehrter Telefonkunde,

wir möchten Ihnen mit diesem Benutzerhandbuch Hilfeleistung bei der Einrichtung von Leistungsmerkmalen für Ihren Tele Columbus-Telefonanschluss geben.

Durch die Eingabe entsprechender Tastenkombinationen an Ihrem Telefonapparat, können Sie z.B. Ihren Anschluss sperren, eine Weiterleitung oder einen Anrufbeantworter aktivieren.

## 2. Standardeinstellungen

### 2.1. Abweisen unbekannter Anrufer

Mit aktiviertem Leistungsmerkmal „Abweisen unbekannter Anrufer“ wird der Verbindungswunsch für kommende Anrufe mit unterdrückter Rufnummerübermittlung (CLIR) vermittlungstechnisch abgewiesen und nicht zu Ihnen durchgestellt. Der Anrufer erhält dann von der Vermittlungsstelle eine Ansage. Das Leistungsmerkmal wird wie folgt gesteuert.

#### Einschalten

**Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:**

\* 8 2 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Anonyme Anrufer werden abgewiesen.“

Hörer auflegen.

#### Ausschalten

**Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:**

# 8 2 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Anonyme Anrufer werden zugelassen.“

Hörer auflegen.

#### Aktuellen Status prüfen

**Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:**

\* # 8 2 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Anonyme Anrufer werden abgewiesen/zugelassen.“

Hörer auflegen.

#### Verhalten für unbekannte Anrufer mit CLIR

Haben Sie „Abweisen unbekannter Anrufer“ aktiviert, hört der Anrufende während eines Anrufes mit aktiviertem CLIR folgende Ansage:

„Der Teilnehmer wünscht keine anonymen Anrufe. Bitte deaktivieren Sie Ihre Rufnummernunterdrückung.“

## 2.2. Anklopfen

Bei aktiviertem Leistungsmerkmal „Anklopfen“ wird durch ein akustisches Signal während eines bestehenden Gespräches auf einen weiteren ankommenden Anruf aufmerksam gemacht. Das Leistungsmerkmal wird wie folgt gesteuert.

### Einschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 4 3 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie einen Quittungston.

Hörer auflegen.

### Ausschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

# 4 3 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie einen Quittungston.

Hörer auflegen.

*Hinweis: Wenn das Leistungsmerkmal aktiv ist, kann es beim Anklopfen während des Faxbetriebes zu Störungen kommen!*

### Während des Anklopfens

Während eines Gesprächs ertönt der Anklopfton:

Um den Anklopfenden abzuweisen, betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R 0

Um den Anruf anzunehmen und das bisherige Gespräch zu beenden, betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R 1 \*

Um den Anruf anzunehmen und das bisherige Gespräch zu parken, betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R 2

Durch nochmaliges Betätigen der gleichen Tastenkombination (R+2) können Sie zwischen den Gesprächen hin- und herschalten (Makeln).  
[R-Taste = Rückfrage-Taste]

## 2.3. Anrufweberschaltung

Mit Hilfe des Leistungsmerkmals „Anrufweberschaltung“ leiten Sie jeden Anruf zu Ihrer Rufnummer automatisch zu einer anderen, frei wählbaren Rufnummer (Rufumleitungsziel) weiter.\*\*

Für Ihren Tele Columbus-Telefonanschluss gibt es vier Möglichkeiten der Anrufweberschaltung:

1. **sofort**

2. **bei besetzt**

3. **bei Abwesenheit**

4. **bei abgeschaltetem Modem**

### 2.3.1. Anrufweberschaltung *sofort*

In dieser Variante erfolgt die Anrufweberschaltung in jedem Fall sofort.

### Einschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 2 1 \* RUFUMLEITUNGSZIEL #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die generelle Anrufweiterleitung zur Telefonnummer RUFUMLEITUNGSZIEL ist aktiviert.“

Hörer auflegen.

### Kurzwahl für die generelle Anrufweiterleitung zum persönlichen Anrufbeantworter

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 2 1 \* #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die generelle Anrufweiterleitung zur Telefonnummer 0180 300 1088 ist aktiviert.“

Hörer auflegen.

### Ausschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

# 2 1 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die generelle Anrufweiterleitung ist deaktiviert.“

Hörer auflegen.

### Aktuellen Status prüfen

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* # 2 1 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die generelle Anrufweiterleitung zur Telefonnummer RUFUMLEITUNGSZIEL ist aktiviert“ bzw.  
„Die generelle Anrufweiterleitung ist deaktiviert“

Hörer auflegen.

\* Alternativ können Sie auch das bestehende Telefongespräch beenden. Der anklopfende Anruf wird nach wenigen Augenblicken signalisiert

\*\* Für die Rufweiterleitung entstehen die normalen tarifabhängigen Kosten.

### 2.3.2. Anrufweitschaltung bei *besetzt*

In dieser Variante erfolgt die Anrufweitschaltung nur, wenn Ihr Anschluss besetzt ist und Sie kein Anklopfen aktiviert haben.

#### Einschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 6 7 \* RUFUMLEITUNGSZIEL #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Empfangene Anrufe werden bei besetzt zur Rufnummer RUFUMLEITUNGSZIEL weitergeleitet.“

Hörer auflegen.

#### Kurzwahl für die Anrufweiterleitung bei besetzt zum persönlichen Anrufbeantworter:

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 6 7 \* #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Empfangene Anrufe werden bei besetzt zur Rufnummer 0180 300 1088 weitergeleitet.“

Hörer auflegen.

#### Ausschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben: # 6 7 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anrufweiterleitung bei besetzt ist deaktiviert.“

Hörer auflegen.

#### Aktuellen Status prüfen

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben: \* # 6 7 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Empfangene Anrufe werden bei besetzt zur Rufnummer RUFUMLEITUNGSZIEL weitergeleitet.“  
bzw.  
„Die Anrufweiterleitung bei besetzt ist deaktiviert.“

Hörer auflegen.

### 2.3.3. Anrufweitschaltung bei *Abwesenheit*

In dieser Variante erfolgt die Anrufweitschaltung nur, wenn Sie sich nach einer bestimmten Zeit nicht melden. Ohne Änderung ist die Standardzeit für die Weitschal-

tung **15 Sekunden**. Über die **Option TIME** kann die Zeit von **5 Sekunden bis 90 Sekunden** gewählt werden.

#### Einschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 6 1 \* RUFUMLEITUNGSZIEL #

#### Option TIMER

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben

\* 6 1 \* RUFUMLEITUNGSZIEL \* TIME #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Empfangene Anrufe werden bei Abwesenheit zur Rufnummer RUFUMLEITUNGSZIEL weitergeleitet.“

Hörer auflegen.

#### Kurzwahl für die Anrufweiterleitung bei Abwesenheit zum persönlichen Anrufbeantworter:

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 6 1 \* #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Empfangene Anrufe werden bei besetzt zur Rufnummer 0180 300 1088 weitergeleitet.“

Hörer auflegen.

#### Option TIMER

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben

\* 6 1 \* \* TIME #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Empfangene Anrufe werden bei Abwesenheit zur Rufnummer 0180 300 1088 weitergeleitet.“

Hörer auflegen.

#### Ausschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben: # 6 1 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anrufweiterleitung bei Abwesenheit ist deaktiviert.“

Hörer auflegen.

## Aktuellen Status prüfen

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben: \* # 6 1 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Empfangene Anrufe werden bei Abwesenheit zur Rufnummer RUFUMLEITUNGSZIEL weitergeleitet.“  
bzw.

„Die Anrufweiterleitung bei Abwesenheit ist deaktiviert.“

Hörer auflegen.

## 2.3.4. Anrufweitschaltung bei ausgeschaltetem Modem

In dieser Variante erfolgt die Anrufweitschaltung in jedem Fall sofort.

### Einschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 6 9 \* RUFUMLEITUNGSZIEL #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anrufweiterleitung zur Telefonnummer RUFUMLEITUNGSZIEL ist aktiviert“

Hörer auflegen.

Kurzwahl für die Anrufweitschaltung zum persönlichen Anrufbeantworter

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 6 9 \* #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anrufweiterleitung zur Telefonnummer 0180 300 1088 ist aktiviert.“

### Ausschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben: # 6 9 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anrufweiterleitung ist deaktiviert.“

Hörer auflegen.

## Aktuellen Status prüfen

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben: \* # 6 9 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anrufweiterleitung zur Telefonnummer RUFUMLEITUNGSZIEL ist aktiviert“ bzw.  
„Die Anrufweiterleitung ist deaktiviert“

Hörer auflegen.

## 2.4. Halten, Rückfrage, Makeln und 3er Konferenz

Mit dem Leistungsmerkmal Halten/Rückfrage/Makeln sind Sie in der Lage, ein zweites Gespräch aufzubauen (Rückfrage) und zwischen den beiden Gesprächspartnern hin und her zu schalten (Makeln), ohne dass der jeweils andere mithören kann.

Wollen Sie Ihren Gesprächspartner auf „halten“ legen, dazu betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R

Wollen Sie Ihren Gesprächspartner aus der Warteschleife wieder zurückholen, legen Sie den Hörer auf und Ihr Telefon klingelt, um die Verbindung mit dem gehaltenen Gesprächspartner wieder herzustellen.

Wollen Sie ein weiteres Gespräch aufbauen, müssen Sie Ihren aktuellen Gesprächspartner „halten“ und ein zweites Gespräch aufbauen, dazu betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben:

R ZIELRUFNUMMER

Jetzt werden Sie mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden und haben die folgenden Möglichkeiten:

Um die Rückfrage mit dem zweiten Gesprächspartner zu beenden und wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden zu werden, betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R 0

Um das Gespräch mit dem ersten Gesprächspartner zu beenden und weiter mit dem zweiten Gesprächspartner zu telefonieren, betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R 1

Um zwischen den Gesprächspartnern zu wechseln und einen Gesprächspartner zu parken, betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R 2

Durch nochmaliges Betätigen der gleichen Tastenkombination (R+2) können Sie zwischen den beiden Gesprächen hin- und herschalten (Makeln).

Um alle Gesprächspartner miteinander zu verbinden (3er Konferenz), betätigen Sie:

Über den Tastwahlblock eingeben: R 3

Durch Betätigen der Tastenkombination (R+2) können Sie die Konferenz wieder beenden und zwischen den beiden Gesprächen hin- und herschalten (Makeln).

## 2.5. Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer

CLIR „Unterdrücken der eigenen Rufnummer“ ist ein Leistungsmerkmal für abgehende Rufe. Mit CLIR ist es möglich, die Übermittlung der eigenen Rufnummer zum gerufenen Teilnehmer zu unterdrücken bzw. einzuschränken („Rufnummernunterdrückung“).

## Einschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 3 1 \*

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anzeige Ihrer Rufnummer ist unterdrückt.“

Hörer auflegen.

## Ausschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

# 3 1 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Ihre Rufnummer wird an den Rufempfänger übermittelt.“

Hörer auflegen.

## Aktuellen Status prüfen

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* # 3 1 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Die Anzeige Ihrer Rufnummer ist unterdrückt.“  
bzw.  
„Ihre Rufnummer wird an den Rufempfänger übermittelt.“

Hörer auflegen.

## Fallweise Rufnummernunterdrückung

Mit Hilfe der fallweisen Rufnummernunterdrückung kann die generelle Einstellung (siehe oben) temporär für das folgende Gespräch überschrieben werden:

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock den Präfix vor der eigentlichen Zielrufnummer eingeben:

# 3 1 \* ZIELRUFNUMMER

Bei korrekter Eingabe werden Sie mit dem Gesprächsteilnehmer verbunden und Ihre Rufnummer wird für diese Verbindung nicht übermittelt.

## 2.6. Fallweise Übermittlung der Rufnummer

Trotz aktivierter Rufnummernunterdrückung (CLIR), ist es möglich, die eigene Rufnummer fallweise zu übermitteln. Die Funktion „fallweise Übermittlung bei ständiger Unterdrückung“ kann temporär für das folgende Gespräch verwendet werden:

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock diese Zeichenfolge vor der eigentlichen Zielrufnummer eingeben:

\* 3 1 \* ZIELRUFNUMMER

Bei korrekter Eingabe werden Sie mit dem Gesprächsteil-

nehmer verbunden und Ihre Rufnummer wird für diese Verbindung nicht übermittelt.

## 2.7. Deaktivierung aller aktivierten Leistungsmerkmale auf einmal

GDAC (General DeACTivation) ist ein Leistungsmerkmal, um alle verfügbaren Leistungsmerkmale in einem Schritt wieder auf die Standardeinstellung zurückzustellen.

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

# 0 0 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Alle Dienstmerkmale sind deaktiviert.“

Hörer auflegen.

*Hinweis: Die Option TIME für das Leistungsmerkmal Anrufweiterschaltung bei Abwesenheit wird nicht wieder auf 15 Sekunden zurückgesetzt, der letzte eingestellte Wert bleibt erhalten.*

## 2.8. Anschluss abschließen

Mit diesem Leistungsmerkmal ist es möglich den Anschluss vor ungewolltem Zugriff zu schützen. Um das Leistungsmerkmal ein-/auszuschalten benötigen Sie Ihre PIN.

*Hinweis: Notrufe sind auch bei gesperrtem Anschluss uneingeschränkt möglich*

## Einschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 3 3 \* PIN #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Ihr Telefon ist gesperrt.“

Hörer auflegen.

## Ausschalten

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

# 3 3 \* PIN #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Ihr Telefon ist entsperrt.“

Hörer auflegen.

## Aktuellen Status prüfen

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* # 3 3 #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Ihr Telefon ist gesperrt.“ bzw.  
„Ihr Telefon ist entsperrt.“

Hörer auflegen.

## PIN ändern

Hörer abnehmen und über den Tastwahlblock eingeben:

\* 3 3 \* PIN \* NEUER PIN #

Bei korrekter Eingabe hören Sie die Ansage:

„Der neue PIN Code wurde gespeichert.“

Hörer auflegen.

## 3. Anrufbeantworter

### 3.1. Allgemeine Hinweise

Die Aktivierung und Deaktivierung des Anrufbeantworters erfolgt über die Einrichtungsmitsprechender Rufumleitungen (s. Abschnitt 2) an Ihrem Telefonanschluss. Für jede Ihrer Rufnummern steht ein separater Anrufbeantworter zur Verfügung.

Sie können den Anrufbeantworter unter folgenden Rufnummern erreichen:

**0180 300 1088\* oder 02331 35 45 000\***

Bei Ersteinrichtung Ihres Anrufbeantworters lautet der **PIN-Code 0000**.

Bitte beachten Sie, dass der PIN-Code geändert werden muss, um von beliebigen Telefonanschlüssen auf Ihren Anrufbeantworter zugreifen zu können.

*Hinweis: Neue Sprachnachrichten werden nach 30 Tagen automatisch gelöscht. Von Ihnen bereits abgehörte Sprachnachrichten werden nach 3 Tagen automatisch gelöscht.*

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung der wesentlichen Funktionen, die Sie zur Nutzung Ihres persönlichen Anrufbeantworters benötigen. Für weitergehende Funktionalitäten folgen Sie bitte den Anweisungen im Menü des Anrufbeantworters. Bitte beachten Sie, dass die weitergehenden Funktionalitäten Ihres Anrufbeantworters von Tele Columbus ohne Gewähr zur Verfügung gestellt werden und nicht weiter unterstützt werden.

### 3.2. Anwahl des Anrufbeantworters

#### 3.2.1. Anwahl von eigenem Anschluss aus

1. Wählen Sie **0180 300 1088\*** oder **02331 35 45 000\***

2. Geben Sie nach Aufforderung Ihren 4-stelligen PIN-Code („Passwort“) ein.

3. Sie werden in ihrem persönlichen Anrufbeantwortermenü begrüßt und über die Anzahl der neuen bzw. alten Sprachnachrichten informiert.

#### 3.2.2. Anwahl von anderen Anschlüssen aus

1. Wählen Sie **0180 300 1088\*** oder **02331 35 45 000\***

2. Geben Sie nach Aufforderung die vollständige Telefonnummer (Vorwahl + Rufnummer) Ihres eigenen Anschlusses ein.

3. Geben Sie nach Aufforderung Ihren 4-stelligen PIN-Code („Passwort“) ein

4. Sie werden in ihrem persönlichen Anrufbeantwortermenü begrüßt und über die Anzahl der neuen bzw. alten Sprachnachrichten informiert.

### 3.3. Abhören von Nachrichten

Durch die Anwahl des Anrufbeantworters (vgl. Abschnitt 3.2.1 und 3.2.2) gelangen Sie in das Hauptmenü. Es wird die Anzahl der neuen und alten Sprachnachrichten angesagt.

Drücken Sie **1**, um die erste Sprachnachricht anzuhören.

**Sie haben nun die folgenden Optionen:**

Drücken Sie **4**, um die vorherige Sprachnachricht anzuhören (außer erste Sprachnachricht).

Drücken Sie **5**, um die aktuelle Sprachnachricht noch einmal anzuhören.

Drücken Sie **6**, um die vorherige Sprachnachricht anzuhören (außer letzte Sprachnachricht).

Drücken Sie **7**, um die aktuelle Sprachnachricht zu löschen (eine erneute Eingabe von [7] stellt die Sprachnachricht wieder her).

Legen Sie auf oder drücken Sie **#** zum Beenden.

Drücken Sie **\***, um in das Hauptmenü zurückzukehren.

*Hinweis: Neue Sprachnachrichten werden, nachdem sie angehört wurden, automatisch in den Ordner „alte Nachrichten“ verschoben.*

### 3.4. PIN-Code ändern

Durch die Anwahl des Anrufbeantworters (vgl. Abschnitt 3.2.1 und 3.2.2) gelangen Sie in das Hauptmenü. Es wird die Anzahl der neuen und alten Sprachnachrichten angesagt.

\* Kostenfrei vom eigenen Anschluss, bei der Einwahl aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz und aus dem Ausland entstehen tarifabhängige Kosten.

1. Drücken Sie **0** für Mailbox-Optionen.

2. Drücken Sie **5** zum Ändern Ihres PIN-Codes.

3. Geben Sie nach Aufforderung Ihren 4-stelligen PIN-Code („Passwort“) ein.

4. Geben Sie nach Aufforderung Ihren 4-stelligen PIN-Code („Passwort“) erneut ein.

5. Legen Sie nun auf zum Beenden oder drücken Sie **\***, um in das Hauptmenü zurückzukehren.

*Hinweise: Sie können die Abfrage des PIN-Codes deaktivieren, in dem Sie in Schritt 3 und 4 keinen PIN-Code eingeben. Wenn Sie keinen PIN-Code oder den PIN-Code 0000 konfiguriert haben, ist es aus Sicherheitsgründen nicht möglich, den Anrufbeantworter von anderen als dem eigenen Anschluss aus anzuwählen.*

### 3.5. Individuelle Ansage aufsprechen

Durch die Anwahl des Anrufbeantworters (vgl. Abschnitt 3.2.1 und 3.2.2) gelangen Sie in das Hauptmenü. Es wird die Anzahl der neuen und alten Sprachnachrichten angesagt.

1. Drücken Sie **0** für Mailbox-Optionen.

2. Drücken Sie **1** um eine persönlichen Ansage aufzusprechen

3. Sprechen Sie nach Aufforderung Ihre Ansage auf und drücken sie **#**.

**Die aufgesprochene Ansage wird nun wiedergegeben. Sie haben nun die folgenden Optionen:**

Drücken Sie **1** um den aufgesprochene Ansage zu übernehmen.

Drücken Sie **2** um die aufgesprochene Ansage nochmals anzuhören.

Drücken Sie **3** um die Ansage erneut aufzusprechen.

Legen Sie auf, um ohne Änderung abzubrechen.

*Hinweis: Andere Optionen z.Z. noch ohne Funktion.*

### 3.6. Signalisierung von eingegangenen Nachrichten

Bei eingegangenen Anrufen werden Sie von Ihrem Anrufbeantworter wie folgt benachrichtigt:

1. Sie erhalten eine Kopie der eingegangenen Nachricht in Form einer E-Mail an Ihren primären E-Mail-Account bei Tele Columbus.

*Hinweis: Das Lesen der E-Mail-Kopie der Nachricht hat keinen Einfluss auf den Status (Neue Nachricht vs. alte Nachricht) der Sprachnachricht im Anrufbeantworter.*